

ADSL und TDSL mit SuSE Linux 7.1

[Bernhard Hölcker](#)

Der Artikel beschreibt die Konfiguration des ADSL- und des TDSL-Zugangs mit SuSE Linux 7.1. Für TDSL gilt die Anleitung auch für SuSE Linux 7.0. TDSL meint den Zugang von T-Online (T-DSL, T-ISDN-dsl). Voraussetzung ist, daß Sie eine Ethernetkarte in Ihren Rechner eingebaut haben und mit dem T-DSL-Modem verbunden sind.

- Starten Sie *YaST2* und dann das Modul *Netzwerk/Grundeinstellungen*.
Im Dialog *Konfiguration der Netzwerkadresse*
 - wählen Sie den Radio-Button *Konfiguration der statischen IP-Adresse* und
 - geben in dem Feld *IP-Adresse* eine IP-Adresse ein, die jedoch nicht im Internet oder in einem privaten Netz vergeben sein darf.
Eine gute Wahl ist i.a. 192.168.22.1.
 - Im Feld *Subnetzmaske* tragen Sie 255.255.255.0 ein.
 - Sie müssen unbedingt darauf achten, daß Sie für ein Einzelplatzsystem **keinen Eintrag in das Feld Standardgateway** machen. Stellen Sie sicher, daß kein Standardgateway von anderer Seite definiert wurde. Dies kann z.B. vorkommen, wenn Sie eine ISDN-Karte vorher in Ihrem Rechner eingebaut hatten.
Sehen Sie im Zweifelsfall in der Datei */etc/route.conf* nach. Ist dort eine Zeile, die mit dem Schlüsselwort *default* beginnt, müssen Sie Ihr Standardgateway noch entfernen. Dies können Sie mit dem *YaST2* Modul *Routing* oder mit *YaST1* im Menue *Netzwerkgrundkonfiguration* erledigen.
 - Die Werte für *IP-Adresse* und *Subnetzmaske* sind nur Platzhalter. Sie haben für den Verbindungsaufbau mit TDSL und ADSL keine Bedeutung und werden nur zum aktivieren der Netzwerkkarte benötigt.In der *Maske Konfiguration des Nameservers*
 - können Sie einen beliebigen Server- und Domainnamen vergeben.
Die meisten Provider unterstützen heute dynamische DNS (Nameserver) Vergabe, d.h. beim Verbindungsaufbau wird eine aktuelle IP-Adresse der Nameserver übergeben. Dennoch muss in Ihrem Einzelplatzsystem in diesem Dialog ein Platzhalter für einen DNS-Server eingetragen werden. Gut geeignet ist z.B. 192.168.22.99.
Falls Sie den Nameserver nicht dynamisch zugewiesen bekommen, müssen Sie hier die IP-Adressen der Nameservers Ihres Providers eintragen.
 - Ausserdem können noch Werte für die *Domain-Suchliste* definiert werden.
- Beenden Sie die Grundkonfiguration des Netzwerks.

Konfiguration von TDSL

- Die TDSL-Parameter werden mit dem Modul *T-DSL/ADSL* in *Deutschland* konfiguriert:
 - Tragen Sie
 - Anschlußkennung,
 - T-Online-Nummer,
 - Mitbenutzernummer und
 - Kennwortein.
 - Das voreingestellte Interface *eth0* muss für ein Einzelplatzsystem nicht geändert

- werden.
- Wenn die Checkbox T-DSL als Standard zur Interneteinwahl konfiguriert ist, können Sie die Verbindung mit kinternet durch Mausklick herstellen.
- Beenden sie nun die Konfiguration und danach Yast2.
- Starten Sie das Netzwerk oder den Rechner neu.
- Sie können die Verbindung nun starten. Klicken Sie auf das Zahnrad-Icon in der Buttonleiste. Wählen Sie Kommunikation / Internet -> Internet Tools -> kinternet. Nun erscheint in der Buttonleiste das Steckersymbol. Ein Klick darauf startet die Verbindung und ein 2. Klick beendet Sie wieder.

Konfiguration von ADSL

- Die ADSL-Parameter werden mit dem Modul ADSL konfiguriert:
 - Tragen Sie
 - Benutzername,
 - Passwort ein.
 - Das voreingestellte Interface eth0 muss für ein Einzelplatzsystem nicht geändert werden.
 - Wenn die Checkbox ADSL als Standard zur Interneteinwahl konfiguriert ist, können Sie die Verbindung mit kinternet mit einem Mausklick herstellen.
 - Beenden sie nun die Konfiguration und danach Yast2.
- Starten Sie das Netzwerk oder den Rechner neu.
- Sie können die Verbindung nun wie bei TDSL beschrieben starten.

Weitere Hilfe und Links

Wenn es Probleme geben sollte, können Sie sich an den [SuSE-Installationssupport](#) wenden.

Zum Inhalt einer Anfrage sind unter http://sdb.suse.de/de/sdb/html/hoer_adsl_isupp.html einige Tips zusammengestellt. Falls Sie ADSL mit SuSE Linux 7.0 einrichten wollen und Probleme auftreten, beachten Sie ebenfalls die Hinweise dieses Artikels und diagnostizieren Sie bitte Ihr Problem anhand der Anleitung in http://sdb.suse.de/de/sdb/html/hoer_adsl_diag.html.

Wenn Sie eine SuSE Version < 7.0 verwenden, lesen Sie bitte den Artikel http://sdb.suse.de/de/sdb/html/hoer_adsl_pppoe_vor70.html

Die beschriebene Anleitung gilt nur für Kernel 2.2.x. Der vorhandene *pppd* bzw. *pppoed* funktioniert nicht mit Kernel 2.4. Wir arbeiten natürlich daran, speziell für den Kernel 2.4 geeignete Pakete für T-DSL bzw. ADSL bereitzustellen, die dann unter http://www.suse.de/de/support/download/updates/71_i386.html zu finden sein werden. Weitere Informationen und eine vorläufige Lösung gibt es in der Supportdatenbank.

Die der vorliegenden Anleitung zugrundeliegenden SDB-Artikel finden Sie unter:

http://sdb.suse.de/de/sdb/html/hoer_adsl_arcor.html und
http://sdb.suse.de/de/sdb/html/hoer_adsl_pppoe.html



LinuxKP.org 12.06.2001